



# Anfrage

Vorlage: AF/0023/2018		Datum: 02.03.2018	
Verfasser:	04-BIZ-Ratsfraktion	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Anfrage der BIZ-Ratsfraktion: Schadstoffbelastung an der Bushaltestelle "Löhrcenter"</b>			
Gremienweg:			
15.03.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

Aus einem Schreiben eines besorgten Bürgers geht hervor, dass an der Bushaltestelle „Löhrcenter“ nicht nur Belastungen durch erhöhte Abgasemissionen entstehen, sondern zusätzlich durch zahlreiche Raucher. Besonders morgens und mittags stehen dort viele Schulkinder die ebenfalls den hohen Schadstoffen und des Passivrauchens ausgesetzt sind.

Die BIZ-Fraktion fragt an:

1. Ist es möglich, Raucherbereiche einzurichten? (Vorbild Bahn)
2. Gibt es Bemühungen seitens der Verwaltung mit dem LUWG um in besonders belasteten Bereichen Passivsammler zu installieren?
3. Gibt es Gespräche mit dem Management des Löhrcenters, um eventuelle Absaugungen mit Passivsammlern anzuregen?

Auf unsere Anfrage (AF/0049/2015) lautete die Antwort der Verwaltung:

„Ergänzend zu den Messstellen wurde in Koblenz jedoch mit dem LUWG ein begleitendes Netz von sogenannten NO<sub>2</sub>-Passivsammlern aufgebaut. Ggf. gibt es hier in Abstimmung mit dem LUWG die Möglichkeit, im Busbahnhof einen Passivsammler zu installieren. Die endgültige Entscheidung liegt allerdings beim LUWG.“

Die BIZ-Fraktion fragt an:

1. Hat die Verwaltung inzwischen bei dem LUWG die Möglichkeit eruiert, im Busbahnhof „Löhrcenter“ einen NO<sub>2</sub>-Passivsammler zu installieren?
2. Der Bereich des Busbahnhofs befindet sich im Eigentum des Löhr-Centers Hat die Verwaltung mit dem Center-Management eventuelle Absaugungen der belasteten Luft besprochen oder abgestimmt?
3. Wurde mittels eines Gutachtens ermittelt, welche möglichen Techniken zum Einsatz kommen könnten?
4. Wurde die Frage der Finanzierung und Wartung geklärt?